

Legasthenie – zur ganzheitlichen Therapie mit AK

Über 4% der Schulkinder haben Schwierigkeiten im Erlernen des Lesens und der Rechtschreibung, ohne daß dies auf mangelnde Intelligenz oder schlechte pädagogische Betreuung zurückgeführt werden kann. Betroffene Schulkinder und Jugendliche haben nicht nur schlechte Noten in Fächern, in denen gelesen oder viel geschrieben werden muß, sondern möglicherweise auch sekundäre psychopathologische und soziale Symptome. Obwohl in den letzten Jahren viel über Legasthenie geforscht und veröffentlicht wurde, wird die Situation legasthener Kinder immer wieder verkannt, die Kinder werden unbefriedigend therapiert (z.B. nur am Symptom) oder es wird sogar die Meinung vertreten: »Legasthenie gibt es nicht!«

Legasthenie oder auch ungeschriebene Lese-Rechtschreibschwäche ist jedoch in der ICD - 10 (1a) als Entwicklungsstörung klassifiziert.

Ätiologie

Eine wirkungsvolle Legasthenietherapie muß auf die Ursachen eingehen.

Innerhalb der Legasthenieforschung dominieren neurologische/neuropsychologische Er-

ABSTRACT:

The causes of **Dyslexia** and the different therapeutic approaches are presented with special hints to the use of AK in this concept.

klärungsansätze (s.u.), die von nervösen Dysfunktionen der Informationsverarbeitung ausgehen. Diese können durch genetisch gestörte Reifungsprozesse, erworbene zentralnervöse Schädigungen oder psychosoziale Einflüsse entstehen.

Erklärungsansätze:

- 1) Strukturelle Veränderungen vorrangig in linkshemisphären Arealen (Obduktionsbefunde von Galaburda)
- 2) Störung der Lateralisierung

z. B. »falsche« Händigkeit

- 3) Dysfunktionen des intra- und interhemisphären Informationsflusses; z.B. bei Schwierigkeiten, akustische und visuelle Informationen zu verknüpfen
- 4) Gestörte Sehfunktionen und Augenmotorik
- 5) Störung sprachlicher oder visueller Informationsverarbeitung
- 6) Störung der selektiven Aufmerksamkeit (nach Prof. A. Warnke)
- 7) Außerdem gibt es tiefenpsychologische Erklärungsansätze sowie Ansätze aus der systemischen Familientherapie.

Zur Legasthenietherapie

Die gängige Legasthenietherapie geht auf diese Erklärungsansätze kaum ein und auch in der Literatur wird von anerkannten Wissenschaftlern postuliert: »Die Übungsbehandlung im Lesen und Schreiben ist vorrangig.« (Warnke). Des Weiteren sollen sekundäre seelische Störungen psychotherapeutisch behandelt werden. →

☞ Dies ist besonders dann nötig, wenn die eigentlichen Ursachen nicht gesucht, gefunden und therapiert werden!

Umriß eines ganzheitlich therapeutischen Konzepts:

- 1) Eine genaue Anamnese und Diagnostik, insbesondere
 - Dominanztest
 - Tests zur neurologischen Dysorganisation und zum interhemisphären Informationsfluß
 - Untersuchung von visuellen und akustischen Funktionen (wobei die Organe gesund sein können!)
 - Auffinden möglicher Stressoren
 - weitere medizinische Untersuchungen
- 2) Eine äußerst individuelle Behandlung der Ursachen, gemäß dem 'Triad of Health' der AK, erweitert durch eigene lerntherapeutische Gesichtspunkte (s.u.). (Dazu möchte ich auf den Artikel von K. Kienle in der letzten MJAK-Ausgabe verweisen: 'AK und 'The Triad of Health' bei Verhaltensanomalien und Lernstörungen' mit Fallbeispielen und auf den Fallbericht 'Till' von mir im AK-Rundschreiben 1/96.)
- 3) Dazu ist oft eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachleuten aus verschiedenen Disziplinen erforderlich. Monokausale Therapieansätze sind meist ungeeignet.

In meiner Lerntherapeutischen Praxis sieht das folgendermaßen aus:

- ◆ Bei frühkindlichen Entwicklungsstörungen werden motorische und perzeptuelle Übungen durchgeführt, die sich an das Konzept von Doman-Delacato-Padovan anlehnen; dadurch wird eine neurofunktionelle Reorganisation bewirkt.
- ◆ Bei Lateralitätsstörungen wird zusätzlich zu o.g. Übungen

L I T E R A T U R :

☞ Warnke A.: Die umschriebene Lese- und Rechtschreibschwäche, Zeitschrift Allgemeine Medizin 1992; 68: S.272-277.

gen Klangtherapie (mit CD's über Kopfhörer) eingesetzt.

- ◆ Bei Störungen der selektiven Aufmerksamkeit und akustischen Diskriminierung wird unter anderem auch mit Klangtherapie gearbeitet.

- ◆ Bei mangelnder Hemisphärenintegration gelingt es oft, durch eine spezielle einmalige Behandlung (sog. 'Bahnung') beachtliche Therapiefortschritte zu erzielen.

- ◆ Bei Leseproblemen habe ich ein Lesetraining entwickelt und setze Augenübungen ein; oft sind weitere Untersuchungen der Augen notwendig (s.u.).

- ◆ Außerdem setze ich nach Bedarf ein: Brain-Gym-Übungen, graphomotorische Übungen, ein Visualisierungsprogramm und ein Rechtschreibprogramm, das auf die Fähigkeiten legasthener Kinder zugeschnitten ist.

- ◆ Ich berate bei sekundären psychischen Auffälligkeiten und familiensystemischen Zusammenhängen und therapiere mit Bachblüten u.a. oder empfehle z.B. eine 'Familienaufstellung'.

- ◆ Mitarbeiterinnen meiner Praxis sind eine Diplom-Psychologin und eine Logopädin, die auch myofunktionelle Therapien durchführt.

- ◆ Ein wesentlicher Teil der Therapie, vor allem, wenn es um Hypo-/Hyperaktivität, Konzentrationsprobleme oder neurologische Dysorganisation (Switching) geht, muß von erfahrenen medizinischen AK-Therapeuten durchgeführt werden, bei mir in der Regel von der Praxis Wolfgang Gerz. Das ganzheitliche Konzept der AK ist hier unersetzbar! Es werden Erkenntnisse aus der Ma-

nuellen Medizin, klinischen Ökologie und orthomolekularen Psychiatrie (cerebrale Allergien) angewendet, Narbenstörfelder behandelt und vieles mehr!

- ◆ Bei Leseproblemen und visuellen Teilleistungsschwächen arbeiten wir mit einem Optiker und einer Augenärztin zusammen, die auf diesem Gebiet geforscht und Erfahrungen gesammelt haben; hier geht es insbesondere auch um binokulares Sehen und die Sakkaden, was sonst oft nicht untersucht wird. Durch spezielle Brillen verbessert sich die Lesefähigkeit manchmal sprunghaft und Kopfschmerzen können verschwinden!

- ◆ Bei Kiefergelenksdysfunktionen oder Fehlbissen arbeiten wir mit einem in AK ausgebildeten Kieferorthopäden zusammen, der das cranosacralsystem in seine Therapie miteinbezieht. Es ist manchmal erstaunlich, wie sich Schulleistungen verbessern, wenn zum Beispiel geeignete Zahnspangen eingesetzt oder ungeeignete entfernt werden.

Zusammenfassung

Mit Applied Kinesiology und oben umrissenen Ergänzungen ist es möglich

- ◆ in der Diagnose die eigentlichen Ursachen aufzuspüren,
- ◆ bereits bestehende Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin zu prüfen (z. B. testen manche Brain-Gym-Übungen schwach, haben also ungünstige Auswirkungen!) und dadurch

Legasthenie aber auch andere Lern- sowie Verhaltensstörungen in vielen Fällen effektiv und dauerhaft zu behandeln. ☞

Lerntherapeutische Praxis München

Stefan Reiner

Qualifizierter Lerntherapeut (FIL)

www.lerntherapie-muenchen.de

☎ 089/78586254

